

# 1.02.2022 Auf der Tremmelhauser Höhe

---

👁 ZUGRIFFE: 361

Wetter: 0-3°C, stark bewölkt, Schneetreiben, windig

Teilnehmer: 28 Personen

Organisation: Günther Spaeth

Wir trafen uns um 9:30 Uhr an der Seidenplantage. Günther, der alles bestens vorbereitet hatte, musste zuhause in Quarantäne bleiben, und so übernahmen Ida und Werner seinen Part.





Werner sendete noch einen skeptischen Blick in den grauen Himmel, viel hat das nicht genützt, wir mussten die Regenschirme trotzdem auspacken.



Zuerst ging es auf dem Winzer Höhenweg bis zur Abzweigung zum Rehtal,





durchquerten das Tal, und genossen am Gegenhang den herrlichen Blick von der kleinen Kapelle oberhalb des Gehöfts Rehtal.





Weiter wanderten wir auf der Höhe Richtung Hufwirt,



doch für das Mittagessen waren wir viel zu früh dran.





Aber für Werner war das kein Problem, und er führte uns, O-Ton Rita, durch den matschigsten Teil der Tremmelhauser Höhe.





Dann hatten wir uns das Mittagessen wirklich verdient. Um 14 Uhr machten wir uns auf den Rückweg.



Das Wetter war ganz schön gartsig.





Über die Watzlickkapelle ging es weiter bis zum Winzer Höhenweg.











Unser Weg führte uns vorbei an dem Gehöft mit dem Christbaum, der jedes Jahr in der Weihnachtszeit von ganz Regensburg zu sehen ist.







Gegen 16 Uhr waren wir wieder zurück an der Seidenplantage.